



Gerda Messmer

Bestattungen seit 1927

Schönwalder Straße 87 – 13585 Berlin – Tel.: 030/335 41 79 – info@sozialbestattungen-berlin.de

Auftrag für eine Sozialbestattung nach § 74 SGB XII

Bitte füllen Sie den Auftrag aus. Sollten Ihnen einige Angaben oder Fragen unklar oder zu diesem Zeitpunkt nicht bekannt sein, sind wir Ihnen nachträglich gerne behilflich.

Angaben zur verstorbenen Person

Vorname – Name – Geburtsname: _____

letzte Anschrift: _____

Geboren am / in: _____ verstorben am: _____ Sterbeort: _____

Liegt eine Beschlagnahme vor? Ja Nein

Wenn Ja, Direktion und Vorgangs Nr.: _____

Familienstand: _____ Hochzeitstag, - Ort, -Reg. Nr.: _____

Beruf: _____ Religionszugehörigkeit: _____ Rentennr.: _____

Angaben der/des Hinterbliebenen

Vorname – Name – Geburtsname: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____ email: _____

Verwandtschaftsverhältnis: _____ Geboren am: _____

Personalausweis Nr.: _____

Angaben zur Bestattung

Bestattungsart: Feuerbestattung Erdbestattung

Bestattungsort: Friedhof: _____ Grabart: _____

Trauerfeier (Kapellennutzung) Ja Nein

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben. Der Antrag auf eine Sozialbestattung wird von mir persönlich und fristgerecht gestellt. Der Unterzeichner bestätigt, dass keine Umstände bestehen, die gegen die Beauftragung dieser Bestattung sprechen.

X

Datum und Unterschrift

Bitte senden Sie uns den unterschriebenen Auftrag an

email: info@sozialbestattungen-berlin.de

Fax: 030/747 63 658

Post: Gerda Messmer Bestattungen, Schönwalder Straße 87, 13585 Berlin



Gerda Messmer

Bestattungen seit 1927

Schönwalder Straße 87 - 13585 Berlin (Spandau)

☎ 030/ 335 41 79

Tag und Nacht

Fax : 030/747 63 658

www.sozialbestattungen-berlin.de - info@sozialbestattungen-berlin.de

Vollmacht

zur Regelung der Bestattung von

Name, Anschrift der verstorbenen Person

geboren _____ verstorben _____

Ich beauftrage im eigenen Namen und für eigene Rechnung das oben genannte Bestattungsinstitut, mich in allen, den Todesfall betreffenden Angelegenheiten und der damit verbundenen Abwicklungen der Formalitäten bei Behörden (Polizei, Standesamt, Krankenhaus Versicherung und andere Institutionen rechtsverbindlich zu vertreten.

Diese Vollmacht umfasst das Recht, in meinem Namen Anträge zu stellen, Leistungen zu beantragen sowie Schriftstücke und Gebührenbescheide entgegenzunehmen und erforderliche Aufträge zu erteilen.

Für die Bestattungskosten hafte ich persönlich, unabhängig von der Nachlasslage und der eventuellen Haftung Dritter.

Ich verpflichte mich, die Anträge auf Leistung Dritter, insbesondere "öffentliche Leistungen" nach SGB, persönlich und fristgerecht bei der zuständigen Behörde zu beantragen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass sämtliche Korrespondenz von Behörden über das Bestattungsunternehmen erfolgen kann. Insbesondere gegenüber Nachfragen erkläre ich ferner, mit der in diesem Zusammenhang erforderlichen Weitergabe von Daten und Auskünften sowie der Kostenübernahmeerklärung an das Bestattungsunternehmen einverstanden zu sein.

Auftraggeber: _____ Verwandschafts-
verhältnis: _____

Anschrift: _____

Personalausweis-Nr. : _____

Ort, Datum, Unterschrift: _____

Bankverbindung: Postbank Berlin IBAN: DE59 1001 0010 0065 6421 06 BIC: PBNKDEFF

Gerichtsstand AG Berlin – Charlottenburg , HRA 4274 ek

Steuernummer: 19/251/00925 Inh. Christopher Chiari



§ 1 Geltungsbereich

1. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Aufträge mit unseren Kunden (Gerda Messmer Bestattungen e.K. zur Vorbereitung und Durchführung einer Bestattung (Bestattungsvertrag) sowie Vereinbarung der Bestattungsvorsorge (Bestattungsvertrag zum späteren Zeitpunkt des Todesfalls).
2. Im Einzelfall individuell getroffene Vereinbarungen mit dem Auftraggeber (Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben Vorrang vor diesen AGB. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist die Textform bzw. unsere schriftliche Bestätigung maßgebend.

§ 2 Vertragsabschluss

Der Bestattungsvertrag kommt mit der Annahme des verbindlichen Angebots oder der Unterzeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber zustande. An abgegebene verbindliche Angebotspreise halten wir uns bei Bestattungsverträgen 3 Tage gebunden. Bei Bestattungsvorsorgeverträgen gelten die aktuellen Tagespreise zum Zeitpunkt des Todesfalles. Der Auftraggeber verpflichtet sich ungeachtet einer Erbenstellung gegenüber dem Bestattungsunternehmen zur Zahlung aller Bestattungskosten. Der Auftraggeber versichert, nicht durch das Totensorgerecht Dritter an der Erteilung eines Bestattungsauftrages gehindert zu sein. Das Bestattungsunternehmen ist berechtigt, zur Erfüllung der vertraglichen Leistungen Dritte zu beauftragen.

§ 3 Vertragsabschluss außerhalb unserer Geschäftsräume

Wird der Bestattungsvertrag außerhalb der Geschäftsräume des Bestattungsunternehmens (z.B. im Altenheim, Krankenhaus) oder als Fernabsatzvertrag mit dem Auftraggeber geschlossen, so gilt Folgendes: Widerrufsbelehrung eines „außerhalb von Geschäftsräumen abgeschlossenen Vertrages“ Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Folgen des Widerrufs Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anders vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachte Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. Verzicht des Widerrufs aufgrund sofortigen Vertragsvollzugs Dem Auftraggeber ist bekannt, dass ihm aufgrund der Umstände bei Vertragsabschluss (Auftragserteilung außerhalb der Geschäftsräume des Bestatters) grundsätzlich das oben beschriebene Widerrufsrecht zusteht und zwar bis 14 Tage nach Vertragsschluss. Ihm ist ebenfalls bekannt, dass er mit seiner Erklärung endgültig auf sein Widerrufsrecht verzichtet, sobald der Bestatter mit der Ausführung der Leistung beginnt. Insofern bestätigt der Auftraggeber im Bestattungsauftrag ausdrücklich, dass der Auftragnehmer mit der Ausführung der Dienstleistung sofort beginnen darf und dass er, der Auftraggeber, insoweit endgültig auf sein Widerrufsrecht verzichtet. - Ende der Widerrufsbelehrung –

§ 4 Gegenstand der Leistung

1. Der Leistungsumfang richtet sich nach den vereinbarten Leistungen und den zur Durchführung der Bestattung notwendigen Fremdleistungen. Nachträglich zusätzlich in Auftrag gegebene bzw. objektiv notwendige, im Interesse des Auftraggebers liegende Leistungen werden zusätzlich berechnet, Auslagen werden in der tatsächlich geleisteten Höhe weiterberechnet.

§ 5 Vollmachten

1. Das Bestattungsunternehmen wird mit der Erteilung des schriftlichen Auftrages bevollmächtigt, die in § 4 genannten Leistungen zu erbringen bzw. in Auftrag zu geben. Die Vollmacht umfasst ebenfalls die Befugnis gegenüber Behörden, (z.B. Standesamt), Sozialversicherungsträgern, Versicherungen oder sonstigen Dritten (z.B. Kirchengemeinde, Florist, Zeitungsverlag) Erklärungen für den Auftraggeber abzugeben bzw. Erklärungen sowie Urkunden in Empfang zu nehmen.
2. Das Bestattungsunternehmen kann die Beauftragung eines Dritten als Eigen- bzw. als Fremdgegeschäft für den Auftraggeber vornehmen. Insofern erteilt der Auftraggeber dem Bestattungsunternehmen durch Auftragserteilung entsprechende Vollmacht und stellt das Bestattungsunternehmen im Hinblick auf die Auftragsvergabe von Fremdarbeiten ausdrücklich von den Beschränkungen des § 181 BGB frei.

§ 6 Preise

1. Die Preise der Bestattungsleistung unterteilen sich in zwei Kategorien: a) Eigene Lieferungen und Leistungen: Dabei handelt es sich um von uns verkaufte Waren und/oder von uns erbrachte Dienstleistungen. Alle genannten Preise sind Endpreise einschließlich der jeweils gesetzlichen Mehrwertsteuer.
b) Fremdleistungen: Unter Fremdleistungen fallen alle Leistungen, die nicht unmittelbar durch uns erbracht werden, sondern von uns in Ihrem Auftrag besorgt werden. Dies sind alle Leistungen, die durch Dritte erbracht werden. (z.B. ärztliche Todesbescheinigung, standesamtliche Sterbeurkunden, Sarggesteck und Kränze, Zeitungs-, Trauer- und Danksagungsanzeigen, Krematoriums- und Friedhofskosten, Organisten und Trauerredner, Beerdigungskaffee usw.). Alle hierzu von uns genannten Preise sind Endpreise inkl. der Mehrwertsteuer
2. Die Preise der Fremdleistungen werden von uns ausdrücklich unverbindlich genannt. Maßgebend sind die Preise zum Zeitpunkt der tatsächlichen Ausführung, insbesondere bei Auslagen und Gebühren, deren Höhe in der Regel erst nach Vollendung der Bestattungsleistung feststehen.

§ 7 Zahlungsbedingungen

1. Der Vergütungsanspruch ist, sofern nicht anders vereinbart, ab Zugang der Rechnung bei dem Auftraggeber sofort und ohne Abzug zur Zahlung fällig. Die Zahlung ist an die im Auftrag bzw. in der Rechnung genannte Kontostelle zu leisten. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Zahlungseingangs ist die Kontogutschrift.

2. Das Bestattungsunternehmen ist berechtigt, Vorauszahlungen bis zur Höhe der voraussichtlichen Teilleistungen (z.B. Abholung und/oder Überführung, Einsargung der/s Verstorbenen) zu verlangen.

3. Die Entgegennahme von Versicherungsscheinen, insbesondere Sterbegeldversicherungen oder andere Wertdokumente und die Geltendmachung der Versicherungsleistung oder sonstigen Ansprüche gegenüber Versicherungen oder Dritten erfolgt ausschließlich im Auftrag und auf Rechnung des Auftraggebers und hat keine schuldbefreiende Wirkung.

4. Soweit Leistungen des Bestattungsunternehmens durch Dritte, insbesondere Sterbekassen, Versicherungen, vergütet werden, ist das Bestattungsunternehmen befugt, diese Zahlungen auf seinen Vergütungsanspruch anzurechnen. Die Abrechnung wird dem Auftraggeber binnen 28 Tagen nach dem letzten Zahlungseingang erteilt, bei mehreren Drittzahlungen binnen 30 Tagen nach dem letzten Zahlungseingang.

§ 8 Eigentumsvorbehalt

Gelieferte Gegenstände und Waren bleiben bis zur vollen Bezahlung der Vergütung unser Eigentum.

§ 9 Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht

Die Aufrechnung mit anderen als unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen ist ausgeschlossen.

§ 10 Mängelansprüche des Auftraggebers

1. Für die Rechte des Auftraggebers bei Mängeln gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

2. Geringfügige Abweichungen des gelieferten Gegenstandes bzgl. Qualität, Farbe, Form im Verhältnis zu Mustern oder Katalogabbildungen stellen keinen Mangel dar, soweit diese handelsüblich sind und den Vertragsgegenstand in seiner Funktion nicht wesentlich beeinträchtigen.

3. Für Schadensersatz haften wir – gleich aus welchem Rechtsgrund – bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wesentlicher Vertragspflichten. Die sich aus Ziffer 3 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzungen durch Personen, deren Verschulden wir nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben.

§ 11 Verjährung

Die Verjährungsfrist für Ansprüche aus Mängeln beträgt ein Jahr ab Leistung (insbes. Beisetzung des Sarges oder der Urne).

§ 12 vorzeitige Kündigung

Kündigt der Auftraggeber den Vertrag vor Auftragserteilung ist das Bestattungsunternehmen berechtigt, eine pauschalierte Vergütung in Höhe von 15 % aus der Gesamtauftragssumme der Eigenleistungen vom Auftraggeber zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten. Dem Auftraggeber bleibt der Nachweis eines geringeren Ersatzanspruchs vorbehalten.

§ 13 Urheber- und Nutzungsrechte

1. Der Auftraggeber bestätigt gegenüber dem Bestattungsunternehmen, dass an den von ihm beigebrachten Fotovorlagen bzw. digitalen Bilddateien a) kein fremdes Urheberrecht besteht, oder b) ein zu seinen Gunsten bestehendes Nutzungsrecht besteht. Im Fall einer Urheber- oder Nutzungsrechtsverletzung stellt der Auftraggeber das Bestattungsunternehmen von eventuellen Haftungsansprüchen frei.

2. Der Auftraggeber autorisiert das Bestattungsunternehmen, die Fotos bzw. digitalen Bilddateien uneingeschränkt für die durch den Auftraggeber bestellten Drucksachen zu bearbeiten, zu vervielfältigen sowie an Dritte zum Zwecke der Veröffentlichung von Trauer-/Danksagungsanzeigen weiterzugeben. Das vom Bestattungsunternehmen erarbeitete Bild- und Textmaterial ist urheber- und eigentumsrechtlich geschützt und darf nur mit dessen Genehmigung weiterverwendet werden.

§ 14 Datenschutz

Die personenbezogenen Daten des Auftraggebers bzw. der Angehörigen werden von uns zwecks Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten sowie zur Vertragsdurchführung erhoben und verwendet, soweit sie für die Vertragserfüllung erforderlich sind. Die Daten werden nur mit Zustimmung des Auftraggebers an Dritte weitergegeben, es sei denn, sie unterliegen der gesetzlichen oder behördlichen Mitteilungspflicht. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Personen, deren Daten wir auf diese Weise erhoben und verarbeitet haben, sind berechtigt, bei uns Auskunft darüber zu verlangen, welche sie betreffenden Daten bei uns gespeichert sind. Bei Unrichtigkeit der erfassten Daten können diese Personen von uns die Berichtigung, bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten verlangen. Auch steht ihnen ein Beschwerderecht bei der für den Datenschutz zuständigen Aufsichtsbehörde zu.

§ 15 Erfüllungsort, Rechtswahl und Gerichtsstand

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Bestattungsunternehmens.

§ 16 Schlussbestimmungen

Sollte sich eine der vorstehenden Regelungen ganz oder teilweise als unwirksam oder undurchführbar erweisen oder infolge gesetzlicher Änderungen nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleiben die übrigen Vertragsbestimmungen und die Wirksamkeit des Vertrages im Ganzen hiervon unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen soll die wirksame und durchführbare Bestimmung treten, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt.



Datum / Unterschrift

Datenschutzerklärung nach DSGVO

Gerda Messmer Bestattungen e.K.



Gerda Messmer
Bestattungen seit 1927

Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung für die Firma Gerda Messmer Bestattungen e.K | Schönwalder Straße 87, 13585 Berlin, ist Christopher Chiari

Art der erhobenen Daten

Im Fall der Vertragsanbahnung, des Abschlusses eines Bestattungs- oder Bestattungsvorsorgevertrages und dessen Abwicklung erheben und verarbeiten wir folgende Daten: Anrede, Vorname und Nachname des Auftraggebers, E-Mail-Adresse, Anschrift, Telefonnummer, Anrede, Vorname, Nachname des/der Verstorbenen, Geburts-, Sterbedatum und Geburtsort, Personenstand, Konfession des/der Verstorbenen, Verwandtschaftsverhältnisse, Kontaktdaten eines Bevollmächtigten, der Krankenkassen, Rentenstellen und Versicherungsgesellschaften des/der Verstorbenen, Kontaktdaten der Personen der Trauergesellschaft, Daten des Personalausweises des/der Verstorbenen, Fingerprints des Verstorbenen, Totenmaske, Fotos des/der Verstorbenen, Fotos der Trauerfeier, Haarproben des/der Verstorbenen. Die Erhebung und Verwendung der Daten für die Erstellung von Fingerprints des/der Verstorbenen, die biometrischen Daten für die Totenmaske, die Entnahme von Haarproben des/der Verstorbenen, die Anfertigung von Fotos des/der Verstorbenen und der Trauerfeier erfolgt nur, wenn der Betroffene sich ausdrücklich mit der Erhebung, Speicherung und Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten gem. Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO einverstanden erklärt.

Zweck

Die Datenerhebung und Datenverarbeitung erfolgt für die Erstellung eines Angebotes, des Vertragsschlusses und die Vertragsabwicklung sowie für die angemessene Bearbeitung des Bestattungsauftrages, soweit dies für die beidseitige Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis erforderlich ist.

Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragsabwicklung besteht.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Personen erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a), 9 Abs. 2 a) DSGVO als Rechtsgrundlage. Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO als Rechtsgrundlage. Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 d) DSGVO als Rechtsgrundlage. Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erste genannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Weitergabe von Daten an Dritte

Die Weitergabe von Daten an Dritte erfolgt nur, soweit dies für die Vertragsabwicklung erforderlich ist. Dritte sind Gerichte, Behörden, insbesondere das Standesamt, das Ordnungsamt, die Friedhofsverwaltung, das Gesundheitsamt, die Staatsanwaltschaft, gesetzliche Sozialversicherungen, insbesondere Krankenkassen, Rentenversicherungen, Unfallversicherungen, Lebensversicherungen und sonstige private Versicherungsgesellschaften, der Zeitungsverlag für die Traueranzeige, das Blumengeschäft für die Trauerfloristik, der Steinmetz, der Trauerredner, der Trauermusiker, die Einzugszentralen Rundfunk, ARD, ZDF, Deutschlandradio, Religionsgemeinschaften.

Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, sind Sie Betroffener i. S. d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen: a) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden; b) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden; c) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden; d) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer; e) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung; f) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde; g) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;

Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen: a) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen; b) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen; c) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder d) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingeleitet haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen. Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden. Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Löschpflicht

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft: - Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die Sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig. - Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. - Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein. - Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Bundesrepublik Deutschland nicht erforderlich. Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist - zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information; - zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde; - aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 h) und i) sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO - zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern (1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO beruht und (2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt. In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden. Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e) oder f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsortes, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Einwilligungserklärung

Ich gestatte der Firma Gerda Messmer Bestattungen e.K. ggf. folgende Dinge zu veranlassen (nachfolgend Unzutreffendes bitte streichen): Fingerprints der /des Verstorbenen zu erstellen; Eine Totenmaske der/ des Verstorbenen zu erstellen; Fotos der/ des Verstorbenen zu fertigen; Fotos der Trauerfeier aufzunehmen; Haarproben der/ des Verstorbenen zu nehmen; Unter Berücksichtigung der Konfession der/ des Verstorbenen eine religiöse Trauerfeier auszurichten. Zu diesen Zwecken bin ich hiermit ausdrücklich gem. Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO damit einverstanden, dass die hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten durch die Firma Gerda Messmer Bestattungen e.K. erhoben, verarbeitet und weitergegeben werden, soweit dies für die Durchführung der vorstehenden Aufträge erforderlich ist. Ich wurde darüber belehrt, dass diese Einwilligungen freiwillig und jederzeit widerruflich sind. Der Widerruf ist per E-Mail zu richten an: info@messmer-bestattungen.de oder postalisch an: Gerda Messmer Bestattungen e.K. - Schönwalder Straße 87 - 13585 Berlin. Nach Erhalt des Widerrufs wird die Firma Gerda Messmer Bestattungen e.K. die oben genannten Daten nicht mehr nutzen oder verarbeiten und löschen. Im Übrigen werden die personenbezogenen Daten gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt, es sei denn, die Speicherung ist zur Wahrung eines berechtigten Interesses der Firma Gerda Messmer Bestattungen e.K. erforderlich oder nach den deutschen oder europäischen Gesetzen geboten.

X

Datum / Unterschrift

Gerda Messmer
Bestattungen e.K.
Schönwalder Straße 87
13585 Berlin

Tel: 030 / 335 41 79
info@sozialbestattungen-berlin.de
www.sozialbestattungen-berlin.de

Inhaber:
Christopher Chiari
St.-Nr. 19/251/00925
AG Berlin-Charlottenburg HRA 4274 ek


Gerda Messmer
Bestattungen seit 1927